

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Diese Pflegeanleitung ist Gewährleistungsgrundlage für Bodenbeläge mit werkseitiger PUR-Vergütung im Objektbereich mit starken Sandeintrag!!!

**Anwendungsbereiche:
z.B. Kindergärten; Schulen**

1. Vorbeugende Maßnahmen

- 1.1 Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmässig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.
- 1.2 Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden.

2. Bauschlußreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlußreinigung unterzogen werden. Hierzu CC-PU-Reiniger in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit Schrubbürste oder rotem Pad schrubben. Die Schmutzflotte mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

3. Laufende Reinigung und Pflege

- 3.1 Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.
- 3.2 Manuelle oder maschinelle Naßreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen CC-PU-Reiniger im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Naßwischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem CC-Quick-Step) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem CC-Premium F2) reinigen. Auf Belägen, die gemäss Punkt 6 saniert wurden, zur Reinigung CC-Fussbodenreiniger R 1000 verwenden. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit CC-Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der DVG) behandeln.
- 3.3 Zwischenreinigung: Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Naßwischverfahren beseitigt werden können, eine Zwischenreinigung mit CC-PU-Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100) durchführen. Die Reinigung erfolgt unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder im Cleanerverfahren mit einer CC-Einscheibenmaschine SRP und rotem Pad.

Regelmässiges Polieren des gereinigten Belages mit der CC-Einscheibenmaschine SRP2+S und einem weißen Pad empfiehlt sich für eine optimale Werterhaltung und erleichterte Reinigung.

4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit unverdünntem CC-PU-Reiniger in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluß mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

5. Grundreinigung

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen und sich nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung beseitigen lassen, oder um den Boden für eine Sanierung gemäss Punkt 6.1 vorzubereiten, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich.

Hierzu CC-Grundreiniger R in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit grünem Pad schrubben. Erfolgt im Anschluß keine Beschichtung des Belages, statt des grünen Pads eine Schrubbürste oder ein rotes Pad einsetzen. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

6. Proaktiver Langzeitschutz / Sanierung

Um die Schutzwirkung, die Verringerung der Schmutzhaftung und die Erleichterung der laufenden Reinigung, die durch die PUR-Vergütung erzielt wird, langfristig aufrecht zu erhalten, empfiehlt sich die rechtzeitige Sanierung von Beschädigungen.

6.1 Bei Sichtbarwerden erster Verschleisserscheinungen wird die werksseitige Vergütung mit einer CC-Hartversiegelung aufgefrischt. Hierzu das Produkt zweimal - in stark beanspruchten Bereichen dreimal – mit dem CC-Wischwiesel oder CC-Quickstep unverdünnt in Form gleichmäßiger dünner Filme auf den grundgereinigten Boden auftragen. Die Filme über Kreuz aufbringen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abwarten. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehbar.

6.2 Polymerfilme in stark beanspruchten Teilbereichen (z.B. Laufstraßen) können bedarfsorientiert im Verfahren der trockenen Pflegefilmsanierung teilflächig saniert werden. Voraussetzung hierfür ist ein gemäss Punkt 6.1 mit einer CC-Hartversiegelung behandelte, fachgerecht verlegte Belag ohne Erhebungen bzw. Kuppen.

Hinweis: Vor dem erstmaligen Auftrag einer CC-Hartversiegelung die Belagsoberfläche mit der CC-Einscheibenmaschine SRP 2+S und dem CC-PU-Sanierungspad mattieren, um einen bestmöglichen optischen Angleich in Übergangsbereichen sowie eine optimale Haftung der nachfolgenden Beschichtung sicherzustellen. Fragen Sie hierzu vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

7. Wichtige Hinweise

Bei klebstofffreier Verlegung sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden, da diese ggf. zu Schäden durch eindringende Feuchtigkeit im Nahtbereich aneinander grenzender Fliesen führen. Entsprechendes gilt für Beläge ohne Nahtverschweißung auf nicht wasserfesten Untergründen sowie für Doppelböden. Fragen Sie hierzu unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde erstellt für glatte bzw. leicht strukturierte elastische Bodenbeläge, welche nicht ableitfähig verlegt wurden und keine Sicherheitsbeläge sind! Für alle anderen Beläge wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung!

Reinigungs- und Pflegeanleitung (Objektbereich) **RP 4.0**

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH



Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

CC-09.07

